

maxit ip 383 purcalc NHL Reinkalk



Produktkurzbeschreibung

maxit purcalc 383 NHL ist ein Werk trockenmörtel GP, CS I, W_C 0 nach DIN EN 998-1 und entspricht der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

maxit purcalc 383 NHL ist ein Kalk-Maschinenputz nur für den Innenbereich. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Bindemittel (natürlichem hydraulischen Kalk) und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Produkteigenschaften

maxit purcalc 383 NHL ist ein filzbarer und streichbarer Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit purcalc 383 NHL vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz einen schlechteren Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Für Innen- und geschützten Außenbereich, besonders für Altbauten, für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz geeignet.

Im Außenbereich nicht für hohe und/oder stark exponierte Fläche (z.B. Kirchtürme) und Gebäude in der Schlagregenbeanspruchungsgruppe II + III gemäß DIN 4108 geeignet ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen (Dachüberstand, wasserabweisender Anstrich, etc.). Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz. Als Filzputz auf Decken und Wänden.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- bedingt für den Außenbereich
- zementfrei
- raumfeuchteregulierend

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen z.B. Haftbrücke aus maxit purcalc 315 Kalk-Dünnschichtputz aufbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Verarbeitung / Montage

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz 10 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen ist der Putz mehrlagig zu verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird. Dies

sollte bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung besonders beachtet werden!

Grundputzausführung:

Zweischichtig "frisch in frisch" die Unterputzdicken von 10 mm auftragen und plan verziehen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden.

Filzputzausführung:

Bei ungünstigen Bedingungen ist der Untergrund mit maxit prim 1050 vorzubehandeln. Als Filzlage können mineralische Dünnlagenputze/Filzputze verwendet werden.

Auf allen Putzuntergründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

Verbrauch	1,25 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	800 l/t 800 m ² /t 2,4 m ² /10 mm/Sack

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen, oder fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

Beschichtung:

Es kann die Beschichtung mit unseren purcalc Produkten, wie z.B. maxit krecal 5030 Kalkfarbe, maxit ip 315 purcalc, maxit ip 178 Kalkglätte im Innenbereich oder maxit Edelputzen, ausgeführt werden.

Weiterverarbeitung:

Der maxit purcalc 383 NHL kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag/mm Putzdicke beschichtet werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, und der Richtlinie "Verputzen im Winter" zu beachten.

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei 5°C zum Erliegen. Diese Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten unter www.maxit.de. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand. In Speziilsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 383 purcalc NHL Reinkalk	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	bedingt geeignet
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	CS I nach DIN EN 998-1 P I nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 2 mm
Putzdicke	ca. 10 mm
Trockenrohdichte	≤ 1400 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W _C 0 nach DIN EN 998-1
Wasserbedarf	ca. 30 %
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu = 10/15$
zu beachten	Bei den Werten in den techni- schen Daten handelt es sich um Laborwerte.